

Hartmann läuft auf Platz 17

Toblach-Cortina steht lange auf der Kippe

Toblach. Der Bad Berleburger Skilangläufer Till Hartmann (SC Rückershausen) hat beim traditionsreichen italienischen Skimarathon Toblach-Cortina den 17. Platz in der Konkurrenz über 30 Kilometer in klassischer Technik belegt. Hartmann ging im Trikot des Skiteams Sauerland an den Start und erreichte das Ziel nach 1:14:18 Stunden. Er blieb dabei rund fünf Minuten hinter dem Sieger, Lorenzo Cerutti aus Italien.

Insgesamt stellten sich wegen scharfer Corona-Vorsichtsmaßnahmen nur 85 Läufer der Konkurrenz, die aufgrund heftiger Schneefälle im Vorfeld lange auf der Kippe stand. Wegen Schneebruch- und Lawinengefahr wurde ein Teil der Wettkämpfe abgesagt und das Rennen deutlich verkürzt. In der Junioren-Wertung wurde Hartmann Vierter – und der Wert von 3:09 Minuten pro Kilometer konnte sich durchaus sehen lassen.

Weller auf Rang 30

Auch Jan Philipp Weller vom SK Wunderthausen rannte mit, er reihte sich sechs Minuten hinter Hartmann auf Rang 30 bzw. Platz 7 in der Herrenklasse, also im Mittelfeld der Ergebnisliste ein. Der Atten-dorner Benjamin Selter lief im Elite-Feld mit, hatte dort mit Rang 85 (von 91) aber einen schweren Stand über 38 Kilometer klassisch.

Wegen der Pandemie fallen die meisten Skimarathon-Veranstaltungen in diesem Winter aus. fr